

Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Ute Schöfelder

22.06.2011

<http://idw-online.de/de/news429498>

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
regional



Am 24. Juni ist Schillertag

Universität Jena begeht traditionellen Feiertag und würdigt Wissenschaftsnachwuchs

Im Prüfungsjahr 2010 haben 470 Nachwuchswissenschaftler an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ihre Promotion abgeschlossen. Die frischgebackenen Doktorinnen und Doktoren stehen im Mittelpunkt der Festveranstaltung anlässlich des Schillertages, den die Universität am kommenden Freitag (24. Juni) feiert. Zu der fakultätsübergreifenden Promotionsfeier im Rahmen des Schillertages sind die Nachwuchswissenschaftler und ihre Betreuer, aber auch Freunde und Familien herzlich eingeladen. „Damit wollen wir die besonderen wissenschaftlichen Leistungen würdigen, die unsere Nachwuchswissenschaftler hier erbringen“, sagt Prof. Dr. Amélie Mummendey, die als Prorektorin für die Graduierten-Akademie der Universität für den Forschernachwuchs zuständig ist.

Traditionell gedenkt die Friedrich-Schiller-Universität am letzten Freitag im Juni der Antrittsvorlesung ihres Namenspatrons im Jahr 1789. Der Schillertag wird von der Universität und ihrer Graduierten-Akademie sowie der Gesellschaft der Freunde und Förderer ausgerichtet.

Der Festakt beginnt um 14 Uhr in der Aula des Universitätshauptgebäudes (Fürstengraben 1) mit der Begrüßung durch den Rektor Prof. Dr. Klaus Dicke. Den Festvortrag hält in diesem Jahr Dr. Wilhelm Krull. Der Generalsekretär der VolkswagenStiftung wird der Frage nach „Macht und Ohnmacht der Wissenschaft“ nachgehen. In der heutigen, sich dynamisch verändernden und immer komplexer werdenden Welt gewinne die Wissenschaft einerseits zunehmend an Macht und Einfluss in Politik und Gesellschaft, so der Festredner. Andererseits treten jedoch, etwa durch das wachsende Bedürfnis der Öffentlichkeit an Entscheidungsprozessen teilzuhaben, auch die Grenzen der Wissenschaft immer stärker in den Fokus.

Nach dem Festvortrag und der Würdigung der frisch promovierten Doktorinnen und Doktoren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften und der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät werden herausragende Leistungen junger Wissenschaftler mit dem Habilitations- und den Promotionspreisen der Friedrich-Schiller-Universität geehrt. Zum Abschluss des Festaktes stellt einer der Preisträger, der Wirtschaftswissenschaftler Dr. Mario Brandtner, seine ausgezeichnete Arbeit zum Thema „Bankenkrise, Bankenregulierung und Risikopolitik – Welchen Beitrag leistet die Wissenschaft?“ vor. Der Festakt zum Schillertag wird musikalisch umrahmt vom Cello-Quartett der Physikalisch-Astronomischen Fakultät.

Um 17 Uhr schließt sich ein Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche (Philosophenweg 1) an, ehe um 20 Uhr das Universitätssommerfest unter dem Motto „LichtReaktion“ eröffnet wird.

Die interessierte Öffentlichkeit ist zum Schillertag und zur Promotionsfeier sowie zum Sommerfest der Universität Jena herzlich eingeladen. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.uni-jena.de/schillertag.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de/schillertag>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de>

